



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Bürger- und Ratsservice

25.06.2025

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Smolka

Telefon: 492-3361

Smolka@stadt-muenster.de

Betrifft

Besetzungen und Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

Beratungsfolge

02.07.2025 Rat

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Folgende Besetzungen werden beschlossen:

1.1. Aufsichtsrat der Technologieförderung Münster GmbH

Als Vertretung für die unmittelbare Beteiligung der Stadt Münster an der Technologieförderung Münster GmbH und für die mittelbare Beteiligung der Stadt Münster über die Wirtschaftsförderung Münster GmbH:

Mitglieder

Stellvertretung

auf Vorschlag der CDU-Fraktion

1.	RF Babette Lichtenstein van Lengerich	1.	RF Carmen Greefrath
2.	RH Dr. Michael Klenner	2.	Franz Josef Wöstmann

auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

3.	RH Carsten Peters	3.	RH Albert Wenzel
4.	RF Anne Herbermann	4.	Benedikt Spangenberg

auf Vorschlag der SPD-Fraktion

5.	RH Dr. Martin Grewer	5.	Prof. Dr. Peter Wagner
----	----------------------	----	------------------------

auf Vorschlag der FDP-Fraktion.:

6.	Maximilian Kemler	6.	Klaus Theiing
----	-------------------	----	----------------

von der Verwaltung (Oberbürgermeister oder ein/e von ihm vorgeschlagene/r Bedienstete/r):

Stadtbaurat Robin Denstorff		Stadtkämmerin Christine Zeller
-----------------------------	--	--------------------------------

### 1.2 Gesellschafterversammlung der Technologieförderung Münster GmbH

Als Vertretung für den Gesellschafter Stadt Münster (personenidentisch mit dem Mitglied der Gesellschafterversammlung für die mittelbare Beteiligung über die Wirtschaftsförderung Münster GmbH):

Mitglied	Stellvertretung
Frank Mller	Corinna Tingelhoff

1.3 Die Besetzungen zu 1.1 und 1.2 gelten vorbehaltlich der Eintragung in das Handelsregister.

2. Soweit erforderlich wird die Vertretung der Stadt Münster in den Organen der Gesellschaften ermächtigt, die Entscheidungen über die Besetzungen und Umbesetzungen in den o.g. Gremien der Gesellschaften herbei zu führen und entsprechend zu treffen.

### **Begründung:**

Zu 1.1 und 1.2:

Mit der Vorlage V/0370/2024 hat der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 11.12.2024 einer Kapitalerhöhung bei der Technologieförderung Münster GmbH zugestimmt.

Die Stadt Münster wird künftig nicht nur mittelbar über die Wirtschaftsförderung Münster GmbH an der Technologieförderung Münster GmbH, sondern auch unmittelbar beteiligt sein.

Im Gesellschaftsvertrag (§ 9.1) ist geregelt, dass die Stadt Münster für die Wirtschaftsförderung Münster GmbH und die Stadt Münster gemeinsam sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat Technologieförderung Münster GmbH entsendet (s. 1.1).

Für die Entsendung als Vertretung des Gesellschafters Stadt Münster in die Gesellschafterversammlung schlägt die Verwaltung die Entsendung von Frank Mller als ordentliches Mitglied und Corinna Tingelhoff als stellvertretendes Mitglied vor (s. 1.2). Beide sind als Vertretung für den Gesellschafter Wirtschaftsförderung Münster GmbH in der Gesellschaftsversammlung bereits vom Rat bestellt.

### Hinweis:

Der § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz LGG) regelt die Gleichstellung von Frauen und Männern in Gremien. Nach § 12 Abs. 7 LGG NRW sollen Gremien geschlechtsparittisch besetzt werden.

Eine Bekräftigung der Regelung des § 12 LGG und der bisherigen Beschlüsse findet sich in der am 19.09.2018 durch den Rat beschlossenen Vorlage V/0503/2018 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene – 3. Aktionsplan“, im Themenfeld 1.2 „Frauen ins Rathaus“ – Paritätische Besetzung von Gremien. Bereits im 2. Aktionsplan für die Jahre 2013-2015 hatte der Rat beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsge-

setz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitätisch besetzen werden“.

gez.

Markus Lewe  
Oberbürgermeister

**Anlage**